La lune

Autor(en): **Behrend, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **46 (1988)**

Heft 229

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-899123

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Beobachtung einer übergrossen Sternschnuppe

BERNARD SCHAERER

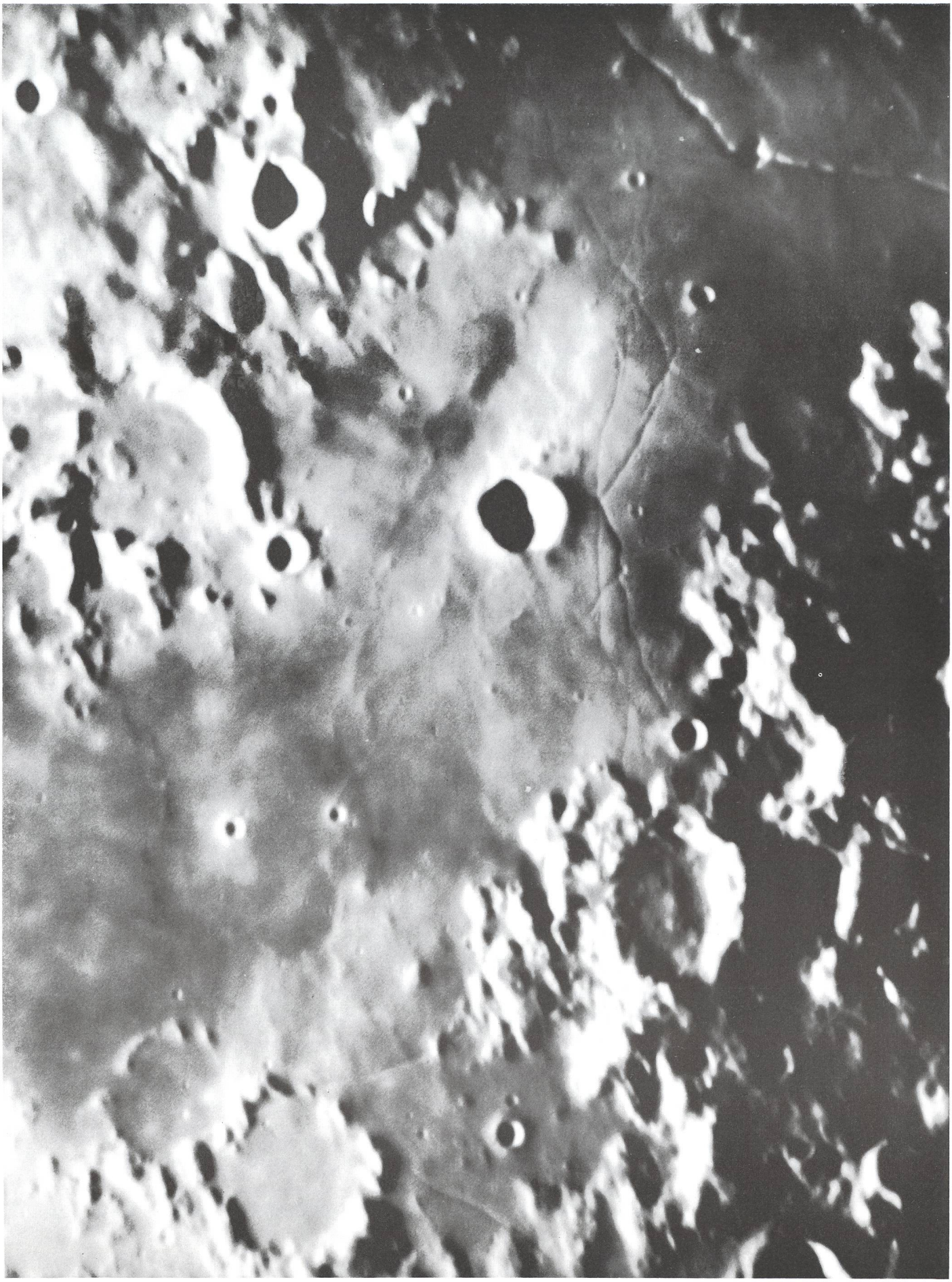
Zuffälligerweise betrat ich am 15.11.1988 um 23 Uhr 18 Minuten meinen Dachgarten in Zürich Kreis 1. Der noch kleine Mond ging früh unter und der Himmel präsentierte sich mitten in der Stadt selten klar. Um 23 Uhr 18 Minuten und 30 Sekunden blickte ich noch schnell zum Mars, als plötzlich aus der Richtung Mars kommend ein riesenhafter Meteor südsüdwestlich flach nach unten geneigt sich vorwärts schob. Seine warme Farbe glühte und sprühte von gelb bis rötlich. Auf halbem Weg wurde er schwächer um dann wieder auf volle Stärke anzuschwellen. Es sah aus, als ob er in der Mitte schlanker wäre.Seine Länge schätze ich auf 30 Grad. Hoffentlich gibt es noch weitere Zeugen dieser Erscheinung und ich würde mich freuen, darüber mehr zu erfahren.

Perseid, rechts der Polarstern und Licht der Stadt Zürich: Aufgenommen am 13. August 1988, von 23.00-24.00 MESZ auf der Buchenegg bei Zürich. Nikon 16 mm, B 2, 8, voll offen, Kodak Negativfilm 1000 ASA.

BERNARD SCHAERER, Nikon Photo Shop Schaerer, Pelikanstrasse 8, CH-8001 Zürich

La Lune

A. BEHREND

La région de Triesnecker et d'Hyginus. Photo prise au télescope de 350 mm de l'OMG. Pose 1s sur TP 2415 avec une focale résultante de 15500 mm.

ARMIN BEHREND, Fiaz 45, CH-2304 La Chaux-de-Fonds